



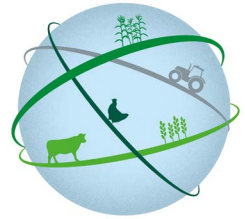
Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

GLOBAL  
FORUM OF FOOD AND  
AGRICULTURE

Bitte vormerken:  
24. - 28. Januar 2022

[www.gffa-berlin.de](http://www.gffa-berlin.de) #GFFA

goes virtual



## Nachhaltige Landnutzung: Ernährungssicherung beginnt beim Boden

Vom Boden hängen über 90 Prozent der weltweiten **Lebensmittelproduktion** ab. Er bietet Lebensraum für Bodenorganismen und ist der wichtigste terrestrische Kohlenstoffspeicher der Erde. Doch fruchtbare Flächen gehen der Landwirtschaft verloren und die Qualität der Böden verschlechtert sich in vielen Gebieten.

Es gilt, diesen Trend aufzuhalten, indem **Landressourcen nachhaltig genutzt** und die bestehenden landwirtschaftlichen Flächen erhalten werden. Nur wenn dies gelingt, können wir die **wachsende Weltbevölkerung** ernähren, den **Klimawandel** aufhalten und den **Verlust von Biodiversität** verringern. Die Weltgemeinschaft ist dringend gefragt, tragfähige und praxistaugliche **Lösungen** zu entwickeln und umzusetzen.

Dafür soll das GFFA 2022 **Impulse setzen** und den **internationalen Austausch** fördern. **Vier Fragen** werden im Zentrum stehen:

1. Wie können wir den Boden besser **schützen**?
2. Wie können wir degradierte Böden **wiederherstellen**?
3. Wie können wir die endlichen Landressourcen **nachhaltiger nutzen**?
4. Wie können Landwirtinnen und Landwirte **weltweit fairen Zugang** zu Land erhalten?

[bmel.de](http://bmel.de)  



Sehr geehrte Damen und Herren,

das GFFA hat sich als „Davos der Landwirtschaftspolitik“ fest etabliert – in Berlin, und wenn es die Pandemielage erfordert, auch im virtuellen Rahmen!

2021 haben mehr als 3.000 registrierte Teilnehmende aus 129 Ländern die einzelnen Veranstaltungen des GFFA über ihre heimischen Bildschirme verfolgt und 14.000 Live-Stream Views wurden verzeichnet. Am weltweit größten Agrarministertreffen haben trotz des neuen Formats wieder 78 Agrarministerinnen und -minister und hochrangige Repräsentanten von 13 internationalen Organisationen teilgenommen.

Die COVID-19-Pandemie ist leider weltweit immer noch nicht überwunden. Um auch 2022 eine globale Plattform für internationale Kooperation und multilaterale Lösungen im Agrarbereich zu bieten, die Interessierten aus allen Ländern offensteht, wird das **GFFA 2022** noch einmal **virtuell** stattfinden. Dabei werden wir das virtuelle Format noch attraktiver gestalten. Nutzen Sie unsere neuen interaktiven Angebote, um sich noch aktiver als bisher in die Diskussionen einzubringen und zu vernetzen.

Ich freue mich, wenn Sie sich den Termin vormerken und ich Sie im Januar 2022 an den Bildschirmen begrüßen darf. Lassen Sie uns gemeinsam handeln, digital vereint – und in der festen Zuversicht, dass wir uns 2023 wieder persönlich in Berlin begegnen dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Julia Klöckner

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft